

Regierungsratsbeschluss

vom 30. November 2021

Nr. 2021/1771

Verleihung des Sozialpreises und des Sozialsterns 2021

1. Ausgangslage

Mit RRB Nr. 2006/491 vom 7. März 2006 beschloss der Regierungsrat, jährlich einen Sozialpreis zu verleihen. Damit sollen Institutionen, private und öffentliche Unternehmen, Teams oder Einzelpersonen, die im Kanton Solothurn herausragende Leistungen im Sozialbereich vollbringen oder vollbracht haben, gewürdigt werden. Im September 2007 fand zum ersten Mal die Sozialpreisverleihung mit einem positiven Medienecho statt. Auch die weiteren Sozialpreisverleihungen der Jahre 2008 bis 2018 stiessen durchwegs auf positive Resonanz. Neben dem Sozialpreis wird seit mittlerweile zwölf Jahren auch der «Sozialstern» an Unternehmen vergeben, die sich in besonderer Weise für die Integration psychisch beeinträchtigter Personen in den Arbeitsmarkt einsetzen. Die Vergabe des Sozialsterns erfolgte jeweils im Rahmen der Abschlussveranstaltung zu den Aktionstagen Psychische Gesundheit im Kanton Solothurn.

Mit RRB Nr. 2019/511 vom 26. März 2019 beschloss der Regierungsrat, die beiden Preise zukünftig gleichzeitig zu vergeben und nur noch ein Auswahlverfahren bzw. eine Preisverleihung durchzuführen. Pro Jahr soll ein unteilbarer Sozialpreis in der Höhe von CHF 20'000 sowie ein teilbarer Sozialstern ebenfalls in der Höhe von CHF 20'000 verteilt werden. Zusätzlich wird während der Veranstaltung ein Publikumspreis vergeben

Die Ausschreibung für die Verleihung des Sozialpreises im Jahr 2021 verlief ähnlich wie in den Vorjahren. Alle privatwirtschaftlichen Unternehmen im Kanton Solothurn wurden erneut über die Ausschreibung informiert. Die Jury beurteilte insgesamt 14 Dossiers. In einem mehrstufigen Auswahlverfahren wurden unter den vielen qualitativ sehr guten Eingaben sechs Bewerber und Bewerberinnen in die engere Wahl gezogen und während des Monats Oktober von jeweils einer Delegation der Jury besucht.

Die Jury schlägt dem Regierungsrat ein Projekt für den Sozialpreis und zwei Projekte für den Sozialstern vor. Der Beschluss ist mit einer Sperrfrist bis zur Preisverleihung zu belegen. Diese Massnahme erhöht den Spannungseffekt und hat sich bewährt

2. **Beschluss**

2.1 Sozialpreis 2021

Hospizgruppe Solothurn

Kategorie	Soziale Prävention/Freiwilligenarbeit
Engagement	Niederschwellige Begleitung und Beratung für Sterbende und Trauernde in der Region Solothurn
Kontakt	Thomas Giuliani, Sonnhaldenweg 23, 4522 Rüttenen
Preisgeld	Fr. 20'000.--

Die Hospizgruppe Solothurn wurde im Jahr 2009 gegründet. Den Gründerinnen und Gründern war es ein grosses Bedürfnis, Sterbende und trauernde Angehörige auf ihrem schwierigen Weg zu begleiten. Den Familien, die sich in Krisensituationen befinden, werden neben der ausgeprägten Begleitung auch verschiedene Gesprächsgefässe wie das Trauercafé geboten, in welchen sie sich mit Personen austauschen können, die das gleiche Schicksal erleiden mussten. Für das grosse Engagement in der Freiwilligenarbeit und das langjährige niederschwellige Angebot für Sterbende und trauernde Angehörige wird der Hospizgruppe Solothurn der Sozialpreis 2021 verliehen.

2.2 Sozialstern

Auf Antrag der Jury werden folgende zwei Bewerbungen mit dem Sozialstern 2021 ausgezeichnet:

2.2.1 Brotschi Décolletage AG

Kategorie	Unternehmen
Engagement	Beitrag zur erfolgreichen Eingliederung von psychisch beeinträchtigten Mitarbeitenden in den Berufsalltag
Kontakt	Norbert Brotschi, Eichholzstrasse 35, 2545 Selzach
Preisgeld	Fr. 10'000.--

Die Brotschi Décolletage AG ist ein Familienbetrieb mit Sitz in Selzach und setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung eine Chance zu bieten, im ersten Arbeitsmarkt Fuss zu fassen. Für das grosse Engagement im Bereich der Arbeitsmarktintegration zugunsten von psychisch beeinträchtigten Menschen soll der Brotschi Décolletage AG der Sozialstern 2021 verliehen werden.

2.2.2 Adaris GmbH

Kategorie	Unternehmen
Engagement	Beitrag zur erfolgreichen Eingliederung von psychisch beeinträchtigten Mitarbeitenden in den Berufsalltag
Kontakt	Marco Kummer, Kirchstrasse 62, 2540 Grenchen
Preisgeld	Fr. 10'000.--

Die Adaris GmbH aus Grenchen arbeitet seit der Firmengründung im Jahr 2006 mit Personen, die unter einer psychischen Beeinträchtigung leiden. Das Engagement gehört mittlerweile zur Philosophie des IT-Unternehmens. Das grosse Engagement zugunsten der Eingliederung psychisch beeinträchtigter Menschen in den Arbeitsmarkt soll mit dem Sozialstern 2021 gewürdigt werden.

Die Preise werden am Freitag, 3. Dezember 2021 im Konzertsaal in Solothurn im Rahmen einer öffentlichen Feier übergeben. Das Amt für soziale Sicherheit wird beauftragt, diese Preisverleihung vorzubereiten.

2.3 Finanzielles

Der Sozialpreis, der Sozialstern, der Publikumspreis sowie die übrigen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Preisverleihung gehen gemäss RRB Nr. 2019/511 vom 26. März 2019 mit einem bewilligten Kostendach von Fr. 65'000.-- zulasten des Swisslos-Fonds. Die Abteilung Sozialintegration und Prävention wird ermächtigt, auf Antrag der Projektleitung die entsprechenden Beträge anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler (alle Ex. verschlossen und persönlich/vertraulich an Jonathan Sollberger, ASO)

Departement des Innern, Departementssekretariat
Amt für soziale Sicherheit (3); MEN, SOL, Admin (2021-039)
Abteilung Swisslos-Fonds
Jurymitglieder (10); Versand durch ASO/SOL
Staatskanzlei (3)
Aktuariat SOGEKO
Amt für Finanzen
Medien (elektronischer Versand durch STK Kommunikation)